

Beispiel zur Ermittlung der fertigen / unfertigen Erzeugnissen

II.6

- **Fallbeispiel 17:**

In einem Industriebetrieb wird ein Produkt in einem zweistufigen Produktionsprozess hergestellt. Der Anfangsbestand unfertiger Erzeugnisse (UFE) beträgt 120 Stück (zu je 20 €), der Anfangsbestand fertiger Erzeugnisse (FE) beläuft sich auf 200 Stück (zu je 50 €).

1. Am Jahresende werden die 200 Stück FE zum Verkaufserlös von je 80 € netto abgesetzt. Wie hoch ist der Gewinn?
2. Die unfertigen Erzeugnisse werden zu fertigen Erzeugnissen verarbeitet. Aus jedem Halbfertigfabrikat entsteht ein Fertigfabrikat. Es fallen die folgenden Aufwendungen an:
 - Rohstoffaufwand 2.200 €
 - Hilfsstoffaufwand 600 €

Beispiel zur Ermittlung der fertigen / unfertigen Erzeugnissen

II.6

- Betriebsstoffaufwand 200 €
- Lohnaufwand 600 €

Welches Aussehen hat das GuV-Konto, wenn im gleichen Jahr zusätzlich zur Lagermenge fertiger Erzeugnisse noch die inzwischen neu produzierten Fertigprodukte (also insgesamt 320 Stück) abgesetzt werden? Der Verkaufserlös beträgt weiterhin 80 € je Stück netto.

3. Der Betrieb kauft weitere Rohstoffe und Betriebsstoffe im Wert von 12.500 €. Zeigen Sie die Auswirkungen auf das GuV-Konto!

↳ keine! Nicht erfolgswirksam!

Beispiel zur Ermittlung der fertigen / unfertigen Erzeugnissen

1.	S	GuV-Konto		H
1000 Stk · 50€ / Stk	Bestandsveränd. F.E.	10.000	Umsatzerlöse	16.000 (200 Stk · 80€ / Stk)
	Gewinn	6.000		
		<u>16.000</u>		<u>16.000</u>

2.	S	GuV-Konto		H
	Rohstoffaufwand	2200	Umsatzerlöse	25.600 (320 Stk · 80€ / Stk)
	Hilfsstoffaufw.	600		
	Betriebsstoffaufw.	200		
	Lohnaufwand	600		
200 Stk · 50€ / Stk	Bestandsveränd. FE	10.000		
120 Stk · 20€ / Stk	Bestandsveränd. UE	2.400		
	Gewinn	9.600		
		<u>25.600</u>		<u>25.600</u>